

GENERATION CODE®

– WAS IST DAS EIGENTLICH GENAU?

Stecken Sie fest?

Und möchten Sie endlich die/der sein, der sie geworden wären, wenn?

Der Drang eines Kindes, seinen Elternteil für erlittene Defizite oder unerfüllte Wünsche zu entschädigen und diese zu „heilen“ führt unfreiwillig zur Schließung eines unbewussten Loyalitätsvertrages zu den Eltern und auch deren Vorfahren, der mit dem hohen Preis des Stillstandes der eigenen Entwicklung bezahlt wird. Die Einhaltung des unbewussten Vertrages beeinflusst, lenkt, belastet und schränkt uns ein, unser eigenes Selbst zu entdecken und zu leben.

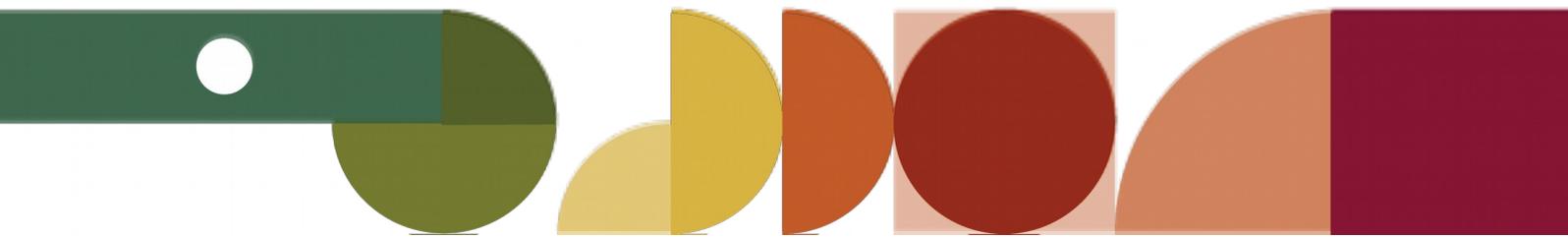
Der Generation-Code ist ein transgeneratives Familientherapeutisches Konzept zur Auflösung dieses archaischen Grundkonfliktes zwischen Tochter/Sohn und ihrem/seinem gleich-und gegengeschlechtlichem Elternteil.

So erklärt sich auch das Phänomen, dass selbst erfolgreich verlaufene Therapien oft nicht die erwartete Befreiung mit sich bringen. Das erhoffte Gefühl sinnhafter Daseinserfüllung will sich trotz aller Heilungserfolge nicht einstellen. Neu erworbene Fähigkeiten im Verhalten werden weiterhin in den Dienst der Elternrettung gestellt und damit nicht für die eigene Identitätsentfaltung genutzt. Nur die Lösung dieses Vertrages und die „Versorgung“ der Ahnen mit dem im Prozess individuell entwickelten „Heilserum“, kann die Blockierung der Identitätsentwicklung aufweichen und den Weg zu einem authentischen Selbst frei machen. Somit ist die Generation-Code-Therapie ein Schlüssel zu diesem Grundkonflikt und damit ein bisher einzigartiger Weg an der Auflösung des Loyalitätsvertrags zu arbeiten.

Mit der Generation-Code® (GC) Methode entschlüsseln wir unseren speziellen Code und verstehen plötzlich, warum wir bisher in der Liebe kein Glück haben, im Beruf versagen, oder unbedingt einen helfenden Beruf erlernen wollten.

Symptome, wie zum Beispiel Essstörungen, Depressionen und

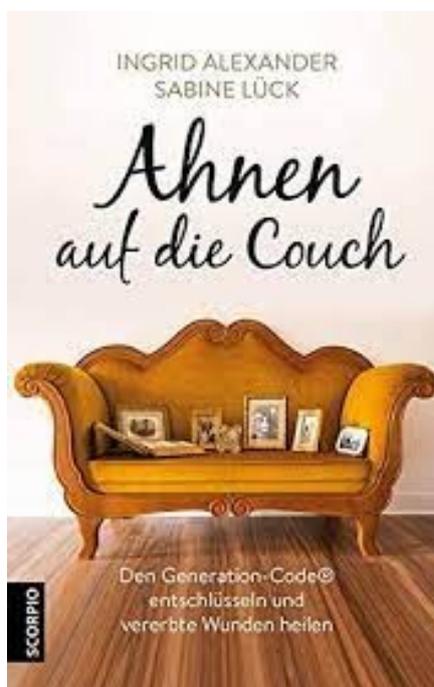
Angsterkrankungen entstehen durch nicht verarbeitete Schicksalsschläge, die in



sogenannten Seelenkapseln an folgende Generationen weitergegeben werden und dort manchmal erst 2 oder 3 Generationen später plötzlich aufgehen. Unser langjährigen Erfahrungen mit diesen transgenerationalen Prozessen haben uns gelehrt, mit welchen Gesetzmäßigkeiten, die Lebensthemen der Vorfahren, unser eigenes Leben, unsere Persönlichkeit und unsere Partner- und Berufswahl bestimmen.

Mit diesem Fokus gelingt eine Konzentration auf das Wesentliche, wird der Ursprung der Identitätsverfälschung direkt angegangen. Methoden verschiedener Therapierichtungen dienen hierbei als Instrumente und ermöglichen so einen ganzheitlichen maßgeschneiderten Behandlungsansatz.

Hierbei stehen sowohl systemische Gesprächsführung, insbesondere emotive Gesprächsstile, als auch systemisch-integrative Interventionsmöglichkeiten im Vordergrund. Eine besondere Möglichkeit stellt auch der kreative Umgang der therapeutischen Arbeit mit eigens aus der Praxis entwickelten therapeutischen Spiel - Starke Wurzeln dar.



Das Buch zum Generation-Code®

Ingrid Alexander und Sabine Lück haben die Prinzipien des 'Generation-Codes' entdeckt und arbeiten seit vielen Jahren damit erfolgreich in der Praxis. Durch die Entschlüsselung des eigenen familiären Codes und die Auflösung des kindlichen Treuevertrages wird das Selbst befreit und die Entwicklung unseres gesamten Potenzials möglich. Dann können wir endlich sein, wer wir geworden wären.



Der strukturelle Ablauf

Einführungsgespräch, Lebensgeschichtliche Inhalte, Familienthemen, Defizite, Verluste, Traumata, wiederkehrende Muster werden aufgedeckt- Bezüge zu aktuellen Konflikten hergestellt > Genogramm-Arbeit > Entscheidung zu welchem Elternteil gearbeitet werden soll.

2. Aufdeckung des unbewussten Loyalitätsvertrages mit dem jeweiligen Elternteil > Erarbeitung der Schlüsselfragen

3. Prozessbegleitende Arbeit > Verknüpfung mit persönliche Thematiken

4. Aufstellung der Ahnenreihe > Entwicklung einer heilenden Parallel-Erinnerung

5. Prozessbegleitende Arbeit > Verknüpfung mit persönliche Thematiken

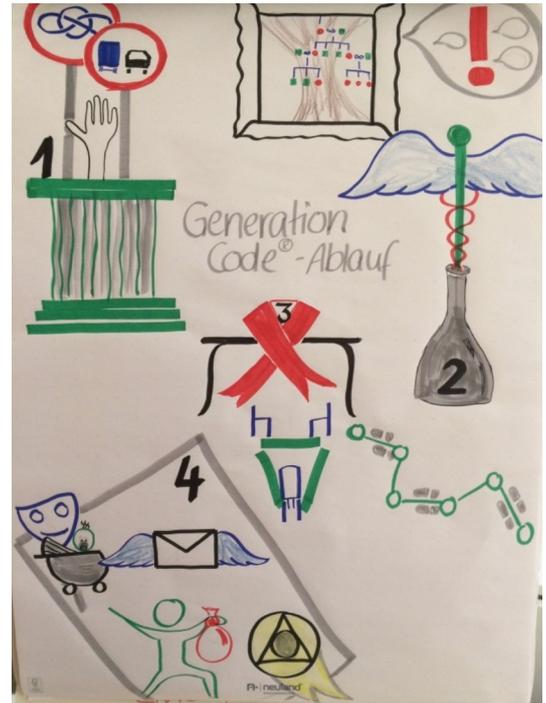
6. Auflösung des Treuevertrags bzw. des unbewussten Loyalitätsvertrages > Bewusste Zurücknahme von Persönlichkeitsanteilen zur Identitätsentwicklung des wahren Selbst durch die „Opferarbeit“.

7. Prozessbegleitende Arbeit > Verknüpfung mit persönliche Thematiken

8. Auflösung des Treuevertrags bzw. des unbewussten Loyalitätsvertrages > Weitere Arbeit an der Identitätsentwicklung des wahren Selbst durch die Arbeit mit der Scheinidentität.

9. Abschlussritual.

Die Bearbeitung des jeweiligen Generation Codes® zu einem Elternteil dauert erfahrungsgemäß zwischen 18-26 Sitzungen.





***Und endlich kann ich sein, der ich geworden
wäre...***

